

Nachhaltigkeit in Kunst & Kultur - ein kritischer Blick auf den Status Quo

Wie steht es aktuell um den Themenkomplex Nachhaltigkeit in der Kulturszene?

Kurz zu mir

- Caro Baum
- Programmplanerin
Kulturzentrum zakk - Fokus
Soziokultur
- Ausgebildete
Transformationsmanagerin
- Masterarbeit zum Thema
Soziokultur und Nachhaltigkeit
aktuell in Arbeit

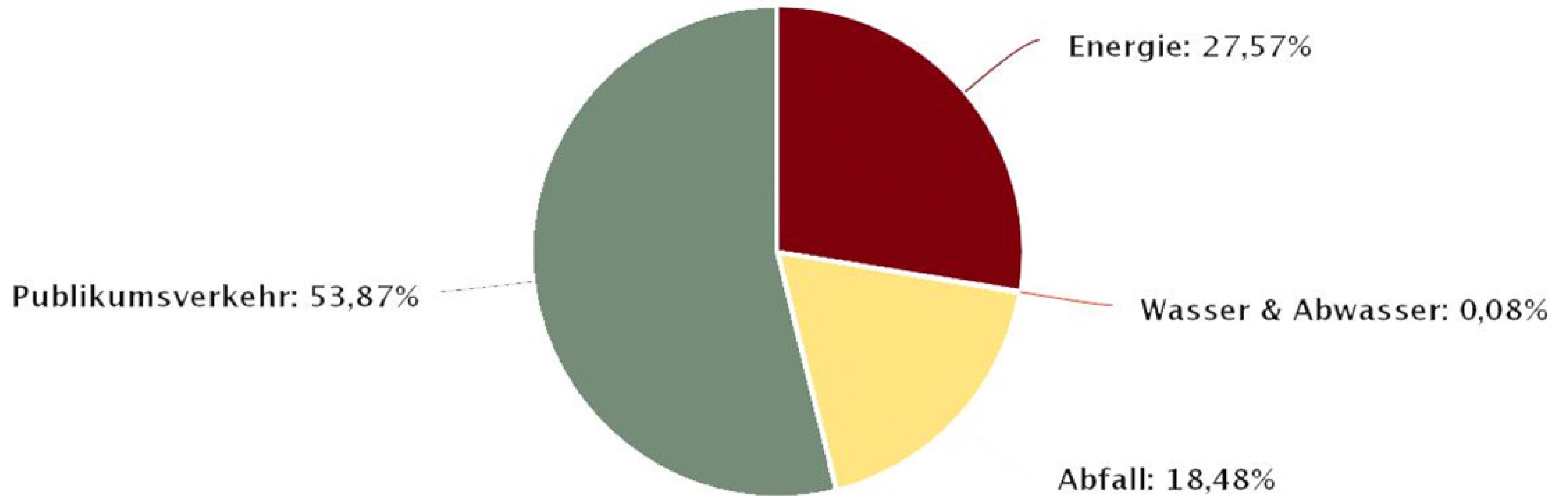


Übersicht

Was in diesem Workshop passiert

- Kurze Vorstellung
- Zum Potenzial von Kunst und Kultur im Bereich ökologischer Nachhaltigkeit
- Ins Handeln (ge)kommen? - Übersicht über aktuelle Fortbildungen, Erhebungen etc.
- Statements zum aktuellen Stand - Green Culture Anlaufstelle / LAG Soziokultur NRW
- Ins Gespräch kommen: Wie damit weiter? Welche Veränderung und oder Verfestigung braucht es?
- Abschlussrunde

Zum Potenzial von Kunst und Kultur im Bereich ökologischer Nachhaltigkeit



Zum Potenzial von Kunst und Kultur im Bereich ökologischer Nachhaltigkeit

- Kultur als Ort gesellschaftspolitischer Auseinandersetzung = Kultur als Vorbild
- Diskursräume schaffen
- Informationen vermitteln
- Kritische / Künstlerische Auseinandersetzung
- Labor / Versuchsraum
- Menschen empowern, sich zu engagieren, Raum geben

Was braucht es, damit Kultur das leisten kann?

Status Quo

Was bisher geschah

Förderprogramme | Fortbildungen | Datenerhebungen | Anlaufstelle (BKM)



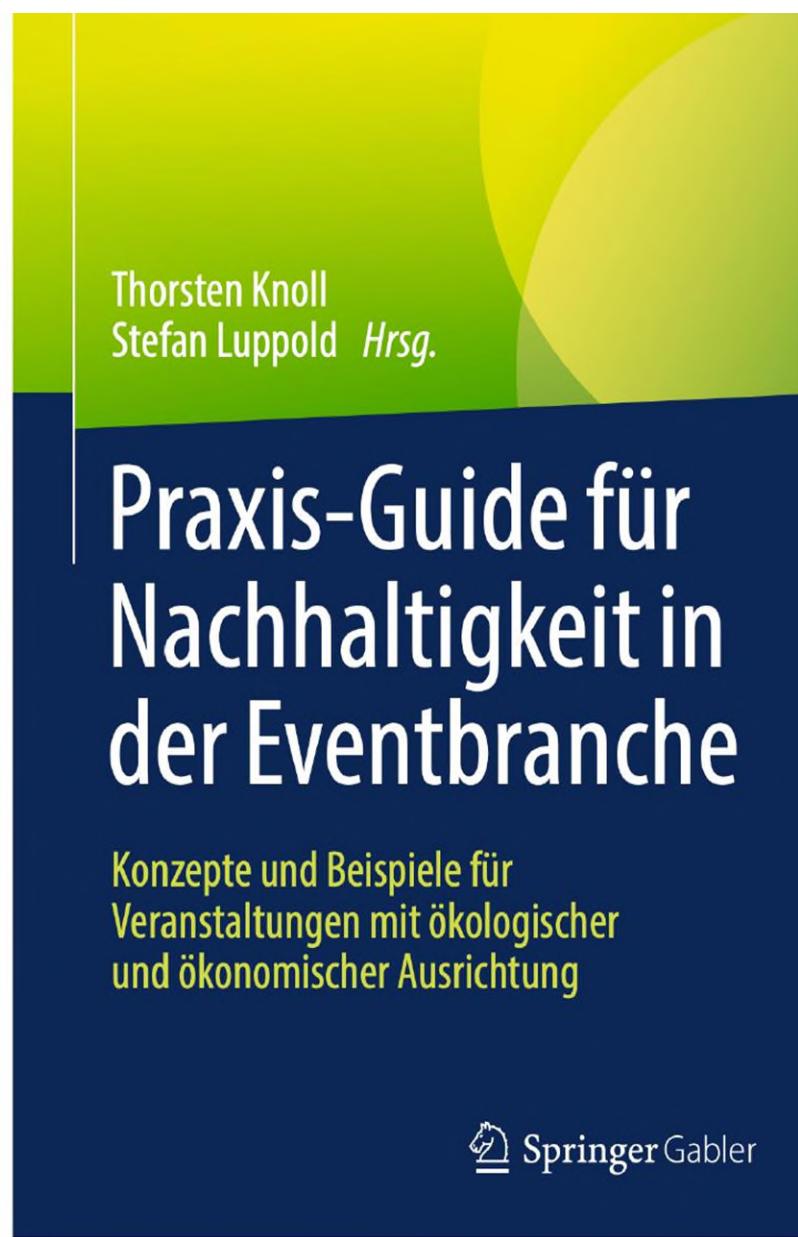
kultur-klima



Status Quo

Was bisher geschah

Förderprogramme | Fortbildungen | Datenerhebungen | Anlaufstelle (BKM)



Status Quo

Was bisher geschah

Förderprogramme | Fortbildungen | Datenerhebungen | Anlaufstelle (Bl)

„ÖkoKult NRW“

EFRE/JTF
NRW 2021-27



Stiftung Umwelt
und Entwicklung
Nordrhein-Westfalen

öKoKom

Nachhaltigkeit in der kommunalen Kulturarbeit

Statements Status Quo

Statements zum aktuellen Stand

Green Culture Anlaufstelle

- Regelmäßige Sprechstunde
- Aktuelles Fokus-Thema: Kreislaufwirtschaft
- Hauptfragen:
 - Wie schafft man Verstetigung?
 - Wie wird das Ganze finanziert?
 - Wie fängt man an?
 - Wie geht man mit Widerständen um?
 - Wie regelt man interne Kommunikation?

Statements zum aktuellen Stand

Green Culture Anlaufstelle

- Vor allem Institutionell geförderte Kultursparten, aber auch freie Szene, Soziokultur, Festivals
- unterschiedliche Schwerpunkte in den Fragen
 - Institutionell eher spezifischere Fragen (Betriebsökologie / Management / Bilanzierung / Rechtssicherheit etc.)
 - Freie Szene eher strukturelle Fragen

Statements zum aktuellen Stand

Green Culture Anlaufstelle

Erfolgsmeldungen: Vor allem im Zusammenspiel verschiedenster Faktoren:

- Gute Ziele formuliert
- Leitung und Team stehen hinter dem Thema
- Es gibt (Einzel)Personen die das Thema vorantreiben
- Es gibt Ressourcen
- Netzwerke und Zusammenschlüsse auch über die eigene Kultursparte hinaus

Statements zum aktuellen Stand

Green Culture Anlaufstelle

Wünsche:

- Weiterer Ressourcenaufbau (Zeit / Geld / Know How)
- Mehr themenspezifische Netzwerkarbeit
- Politisch Transformationsprozesse weiter voranbringen
- Kultur schafft es nicht alleine! Überschneidungen mit anderen Töpfen finden und verstetigen
- Raus aus der eigenen Bubble - mehr Schnittstellen über die eigene Kultursparte hinaus

Statements zum aktuellen Stand LAG Soziokultur NRW

Aktuelle Erfolgsmeldung:

- Ökologische Mindeststandards für die Soziokultur erstellt und erprobt

Grundsätzliches:

- Transformationsprozesse in allen 85 Zentren „mehr oder weniger gut gesteuert“
- Große Vielfalt an Institutionen = Große Unterschiede zwischen Zentren

Statements zum aktuellen Stand LAG Soziokultur NRW

Aktuell hat das Thema landesweit bei den Zentren kaum Priorität. Dafür gibt es mehrere Gründe:

- *Andere existenzielle Herausforderungen in der post-Coronazeit (Finanzierung, Besucherzahlen, Personalfragen, Digitalisierung, ...) oder wie es eine Mitarbeiterin formulierte „...wir haben genug zu tun und jetzt auch noch Nachhaltigkeit?“.*
- *Andere gesellschaftliche Themen mit aktuell höherer Priorität: Rechtspopulismus, Teilhabe*
- *Zentren haben z.T. wenig Einfluss auf wichtige Faktoren (Immobilie, Energieverträge)*
- *Wenig Anreize durch spezielle Investitionsprogramme*

Statements zum aktuellen Stand LAG Soziokultur NRW

- Nachhaltigkeit scheint bei anderen, relevanten Themen in den Hintergrund zu rücken!
- Einige einzelne Best Practice Beispiele
- Aber keine Gesamtstrategie und relativ wenig Vernetzung
- Know How ja, aber oft fehlen Ressourcen dieses Know How auch zu nutzen
- Problem häufig auch bei den Gebäuden: veraltete Heiz- und Lüftungstechnik, Sanierungsbedürftige Dächer und Gesamtgebäude

Statements zum aktuellen Stand LAG Soziokultur NRW

Kurzgesagt:

- Erfolge eher punktuell, kein durchgängiges Muster erkennbar
- Probleme vor allem durch mangelnde Ressourcen, schlechte Finanzlage und der häufig schlechten Sanierungslage / schlechter energetischer Bausubstanz

Statements zum aktuellen Stand LAG Soziokultur NRW

Wünsche:

Ein langfristig angelegtes und realistisch ausgestattetes Investitionsprogramm, welches die besondere Situation soziokultureller Zentren in den Fokus nimmt, kompetente und interessierte Kommunalverwaltungen die mit KnowHow Transformationsprozesse unterstützen, Kontakte vermitteln.

Auf dieser Basis könnten Veränderungsprozesse in den Zentren erneut angeschoben werden. Das dafür notwendige KnowHow ist prinzipiell vorhanden, ebenso wie die grundsätzliche Motivation sich auch mit komplexen Herausforderungen auseinander zu setzen und die vorhandene Kreativität dafür einzubringen.

Und nu?

Fragen

- Können wir mitgehen mit den Statements? Gibt es andere/weitere Erfahrungen? Rückmeldungen?
- Was ist die eigene Perspektive auf Kultur und Nachhaltigkeit?
- Welche Rolle sollte Kultur in dem Bereich (noch) einnehmen?
- Welche Potenziale sehen wir gerade noch?
- Wie können wir den genannten Problemen entgegentreten?
- Welche Veränderungspotenziale sehen wir? Welche Verstetigungspotenziale?

Danke
Für Ihre und Eure Aufmerksamkeit und Teilnahme

Caro Baum - caro.baum@zakk.de